

## Viertes Kapitel.

### Jack bestiegt wider Willen die Mastspitze.

Der Erfolg eines jungen Mannes in irgend einem Stande hängt sehr viel vom Verhalten zu Beginn seiner Laufbahn ab, denn nach diesem wird er beurteilt, und demgemäß von andern behandelt. Die Herzhaftigkeit, welche Jack zeigte, trotzdem er sich kaum von schwerer Seefrankheit erholt, gewann ihm die Achtung der Mehrzahl und aller Zuneigung, ausgenommen die seines Widersachers, des Schiffmeisters Smalsole. Namentlich war es Mesty, der eine förmliche Verehrung für den jungen Midshipman faßte und auch Jack gewann den Regier sehr lieb. Anstatt, wie zuvor, von seinen Tischgenossen verspottet zu werden, scherzten sie jetzt mit ihm. Die Midshipmen mochten ihn nicht nur ob seines großmütigen Betragens gut leiden, sondern sie betrachteten ihn jetzt als ihren Beschützer gegen Bigors, der sie bisher alle verfolgt und unterdrückt hatte. Auf diese Weise wurde Jack gleichsam Vorsechter und Schirmvogt für diejenigen, welche, obwohl viel länger in See und erfahrener als er, froh waren, sich unter den Schutz seines Mutes und seiner Stärke stellen zu können. So kam es denn, daß Jack sogleich den Rang eines Älteren einnahm. Wäre der Fall entgegengesetzt gewesen, also, daß unser Held von Bigors besiegt wurde, alsdann wäre er gezwungen worden, alle die schweren Prüfungen durchzumachen, wie sie Neulinge in der Regel zu bestehen haben.

Die Yacht lag seit einigen Tagen vor Gibraltar. Jack hatte von dem Wohlwollen des Kapitäns inzwischen wiederholt Gebrauch gemacht